

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **8 (1890)**

Heft 171

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Reklamationen betreffend die
Spedition des Blattes sind an
die Redaktion zu richten

Bern, 27. November — Berne, le 27 Novembre — Berna, li 27 Novembre

4 Uhr Nachmittags

4 heures après-midi

4 pomeridiana

Adresser à la rédaction les
réclamations concernant
l'expédition de la feuille

Abonnements.

Dès à présent les abonnements à la Feuille officielle suisse du commerce doivent être commandés en Suisse exclusivement aux bureaux de poste. Jusqu'au premier juillet on n'acceptera que des abonnements annuels (fr. 6). MM. les abonnés qui ont l'intention de renouveler leur abonnement pour l'année prochaine, sont priés de vouloir bien le faire à l'office postal de leur localité avant le 22 décembre, afin d'éviter tout retard dans la réception du journal.

Inhalt. — Sommaire.

Rechtsdomizile. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Die Bestellung von Rechtsanwälten bei den Konsulaten (La nomination d'avocats auprès des consulats). — Beginn der deutsch-österreichischen Handelsvertragsunterhandlungen (Ouverture des négociations entre l'Allemagne et l'Autriche). — Internationale Ausstellungen in Genf, Chicago und Prag (Expositions internationales à Genève, Chicago et Prague). — Tractanda de l'assemblée fédérale. — Patentwesen in Deutschland (La législation sur les patentes en Allemagne).

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Kölnische Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

An Stelle des Herrn J. Wirz in Zürich ernannten wir den Herrn A. Gattiker in Zürich zu unserem Generalbevollmächtigten für die Schweiz und verzeihen gleichzeitig das Rechtsdomizil für den Kanton Zürich bei demselben.

Köln, den 12. November 1890.

Die Direktion:
Kessel.

(D. 99)

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.

Kanton Appenzell A.-Rh. Das kantonale Rechtsdomizil wird verzeigt bei Herrn J. Robert Hohl in Herisau, an Stelle des Herrn E. Walser in Teufen.

Im Namen der Feuerversicherungsbank f. D.:

Dannenberg, (D. 100) **Brüning,**
Vorstandskommissar. Generaldirektor.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 19. November. Die Firma **Gebrüder Gubler** in Wyla (S. H. A. B. 1883, pag. 621) ist in Folge Hinschiedes des Kollektivgesellschafters **Heinrich Gubler** erloschen.

Joh. Jakob Gubler und Jungfrau Anna Barbara Gubler, beide von und in Wyla, haben unter der Firma **Gubler & C^e** in Wyla eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1890 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Gebrüder Gubler übernimmt. Korbwarenfabrikation, Korb- und Weidenhandlung. In der Brängau.

19. November. Inhaber der Firma **Joh. Ernst** in Zürich ist Johannes Ernst von Wiesendangen, in Zürich. Lack- und Farbwarenhandlung und Agentur. Brandschenkestrasse 11.

19. November. Inhaber der Firma **August Frey** in Außersihl ist August Frey von Obfelden, in Außersihl. Handel in Nähmaschinen. Freischützengasse 16.

20. November. Inhaber der Firma **V. Escher** in Zürich ist Victor Escher von und in Zürich. Handel und Agentur in Kolonialwaaren. Brandschenkestrasse 16.

20. November. Die Firma **Lambert & Bauer** in Fluntern (S. H. A. B. 1883, pag. 245, und 1885, pag. 755) hat ihr Domizil nach Riesbach, Dufourstrasse 40, woselbst auch die Gesellschafterinnen wohnhaft sind, verlegt.

20. November. In Firma **Hofmann & C^e** in Winterthur (S. H. A. B. 1890, pag. 391) hat der Kommanditär Johannes Hofmann seine Einlage von Fr. 160,000 auf zweihunderttausend Franken erhöht.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarwangen.

1890. 21. November. In Folge Absterbens des Gottlieb Wächli ist die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Wächli** in Lotzwyl (S. H. A. B. 1884, pag. 421) erloschen. Aktiven und Passiven sind an den andern Gesellschafter, Gottfried Wächli von Lotzwyl, Gutsbesitzer in Bützberg, übergegangen, welcher das Holzhandlungsgeschäft unter der Firma **Gottfried Wächli** in Bützberg weiterführt.

Bureau Bern.

21. November. Die « Papierfabrik Biberist », Aktiengesellschaft mit Sitz in Biberist, eingeschrieben im Handelsregister des Bezirkes Kriegstetten, Kt. Solothurn, unterm 31. März 1883 und ausgedünktet im S. H. A. B. Nr. 73, pag. 583, vom 31. Mai 1883, hat an der zum Zwecke der Aufhebung einer Gütergemeinschaft am 9. März 1889 abgehaltenen öffentlichen Steigerung die Papierfabrik Worblaufen in der Gemeinde Bolligen durch Kauf erworben und betreibt dieselbe nun wieder als Papierfabrik und als Filiale des Stammgeschäftes in Biberist, unter der Firma **Papierfabrik Biberist, Filiale Worblaufen**. Diese Filiale steht unter den gleichen statutarischen Bestimmungen, wie das Hauptgeschäft in Biberist. Die allein rechtsverbindliche Vertretung dieses Zweiggeschäftes wird durch die Direktion in Biberist ausgeübt. (Vergl. hierüber S. H. A. B. Nr. 152, vom 22. Oktober 1890, pag. 751, unter der Rubrik « Kriegstetten »).

Bureau Biel.

22. November. Die im Handelsregister von Biel unterm 26. April 1883 eingetragene und im S. H. A. B. 1883, pag. 734 publizierte Firma **Jakob Schär** in Biel ist in Folge Absterbens des Inhabers erloschen.

Bureau de Porrentruy.

22 novembre. La maison **Choffat & C^e**, à Porrentruy, révoque la procuration conférée à Jean-Jacques Blumer de Schwanden (F. o. s. du c. de 1887, page 998).

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1890. 18. November. Inhaber der Firma **Hecht Ludwig, Schuhhandlung** in Willisau ist Ludwig Hecht von und in Willisau-Stadt. Natur des Geschäftes: Schuhhandlung.

19. November. Die Firma **Joseph Brun** in Luzern (S. H. A. B. 1883, pag. 39) ist in Folge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

19. November. Inhaberin der Firma **Frau F. Brun-Herzog** in Luzern ist Frau Fanny Brun-Herzog von und wohnhaft in Luzern, mit Einwilligung ihres Ehemannes Josef Brun, dem Prokura erteilt ist. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Bruchstrasse 29.

19. November. Inhaber der Firma **J. Wetterwald** in Luzern ist Joseph Wetterwald von Basel, wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Nähmaschinenhandlung. Geschäftslokal: Zürichstrasse 9.

19. November. Die Firma **Konrad Meyer** (S. H. A. B. 1883, pag. 30, und 1888, pag. 804) hat seit 16. November 1890 ihr Domizil von Emmenbrücke (Lüttau) nach Luzern verlegt. Dasselbst befindet sich auch das Wohnomizil des Inhabers. Natur des Geschäftes: Mehlhandlung. Geschäftslokal: Pfistergasse 7.

20. November. Die Firma **B. Petermann-Lustenberger** in Root (S. H. A. B. 1883, pag. 75) ist in Folge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **J. Petermann** in Root ist Johann Petermann von und wohnhaft in Root. Die Firma hat Aktiva und Passiva der erloschenen Firma B. Petermann-Lustenberger übernommen. Natur des Geschäftes: Tuch- und Spezereihandlung.

20. November. Die Firma **Jost Barth** in Willisau (S. H. A. B. 1883, pag. 930) ist in Folge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau Estavayer.

1890. 20. novembre. Le chef de la maison **Séraphine Bise**, à Estavayer, qui a commencé déjà en 1887, est, ensuite d'autorisation de son mari, Séraphine née Pillonel, femme de Cyprien Bise, de Murist, domiciliée à Estavayer. Genre de commerce: Commerce de fruits, beurre et denrées diverses.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau für den Registerbezirk Lebern

1890. 20. November. Inhaber der Firma **Adolf Meier** in Selzach ist Adolf Meier von Kestenholz, in Selzach. Natur des Geschäftes: Käseerei. Geschäftslokal: Gebäude Nr. 82.

20. November. Inhaber der Firma **U. J. Marti** in Rüttenen ist Urs Josef Marti von und in Rüttenen. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Spezereihandlung. Geschäftslokal: Gebäude Nr. 21.

20. November. Inhaber der Firma **Joh. Isch** in Rüttenen ist Johann Isch von und in Rüttenen. Natur des Geschäftes: Käserei. Geschäftslokal: Gebäude Nr. 30.

Basel-Stadt — Bale-ville — Basilea-Città

1890. 19. November. Unter der Firma **Schweizerische Eisenbahnbank (Banque suisse des chemins de fer)** hat sich in der Stadt Basel eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Förderung aller das Gebiet des Eisenbahn- und Verkehrswesens umfassenden, insbesondere der in der Interessensphäre des Kantons Graubünden gelegenen Unternehmungen zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 24. Oktober 1890 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt fünf Millionen Franken (Fr. 5,000,000), eingeteilt in 10,000 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft geschehen mit rechtsverbindlicher Wirkung im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach Außen üben die vom Verwaltungsrathe hiezu bezeichneten Personen aus. Derselbe hat als solche bezeichnet: Rudolf Geigy-Merian, Eduard Burckhardt-Zahn, Alfons Ehinger, Fritz Riggenbach-Stählin, alle von und in Basel, Ludwig Brettauer von und in Zürich, Wilhelm Jan Holsboer von Chur, wohnhaft in Davos. Je zwei derselben führen rechtsverbindlich die Kollektivunterschrift Namens der Gesellschaft.

20. November. Die Firma **Burckhardt & Cie** in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 6) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

20. November. Die Firma **G. Burckhardt Sohn** in Basel (S. H. A. B. 1890, pag. 192) ändert sich ab in **Gottlieb Burckhardt Sohn**.

22. November. Die Firma **Ed. Eckenstein** in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 6) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

22. November. Die Firma **Eduard Wirz** in Basel (S. H. A. B. 1884, pag. 744) nimmt ferner in die Natur ihres Geschäftes auf: Manufakturwaren en gros.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1890. 18. November. Inhaber der Firma **B. Ammann-Kienast** in Schaffhausen ist Bernhard Ammann-Kienast von und in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Spielwarengeschäft. Geschäftslokal: Bahnhofstraße, Haus « zur Harmonie ».

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1890. 18. November. Die Firma **Gustav Tobler, Grobstickerei** in Wolfhalden (S. H. A. B. 1883, pag. 434), ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

18. November. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Sturzenegger & Comp.** in Reute (S. H. A. B. 1883, pag. 312) ist der dritte Gesellschafter **Joh. Ulrich Sturzenegger** durch den Tod ausgeschieden.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Goßau.

1890. 20. November. Inhaber der seit 15. März 1889 bestehenden Einzelfirma **J. Fuchs-Holderregger** in Winkeln ist Johann Fuchs-Holderregger von Sennwald, in Winkeln. Natur des Geschäftes: Fabrikation von mechan. Stickereien und Export. Geschäftslokal: Winkeln bei Bruggen.

Bureau Wyl.

17. November. Inhaber der Firma **Carl Baldegger** in Wyl ist Carl Baldegger, bürgerlich von Jonschwil, wohnhaft in Wyl. Natur des Geschäftes: Honighandel.

19. November. Die Firma **Kaufmann & Grimm** in Wyl (S. H. A. B. 1884, pag. 2 und 3) hat sich aufgelöst und ist die Liquidation schon erledigt.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1890. 20. November. Die Generalversammlung der Aktionäre der **Schuhfabrik Kreuzlingen** in Kreuzlingen (S. H. A. B. 1890, pag. 526) hat am 10. November 1890 eine fernere Ausgabe von 10 Aktien zu Fr. 5000, mit Fr. 50,000, auf den Namen lautend und in gleicher Berechtigung wie die ursprünglichen, beschlossen, und damit das Grundkapital der Aktiengesellschaft auf **Fr. 200,000** erhöht.

22. November. Die Firma **J. Dürig** in Frauenfeld (S. H. A. B. 1883, pag. 825) hat ihr Domizil nach Sontersweilen-Wald verlegt.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Lugano.

1890. 19. novembre. I signori Giuseppe-Alfredo-Poel Teperino, di Giovanni, e Giovanni Teperino di Domenico, di Napoli, domiciliati a Lugano, hanno costituito una società in nome collettivo, sotto la ditta commerciale **Teperino figlio & C.**, in Lugano. Detta società ha avuto principio col 1° ottobre corrente anno ed ha per scopo il commercio e la rappresentanza di vini ed altri generi per la vendita all'ingrosso. Tiene lo studio nella Villa Chiara. Il signor Giovanni Teperino suddetto ha solo la firma sociale.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aubonne.

1890. 20. novembre. Le chef de la maison **D^r Derbigny-Badel**, à Marchissy, est Marc-Daniel-Alexandre Derbigny allié Badel fleu Charles-

Louis Badel de Marchissy, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, mercerie et quincaillerie.

21 novembre. Charles-Henri fleu Emanuel Golay du Chenit, domicilié à Etoy, maître charpentier, Louis fils de Jules Decollogny, Eugène fleu Henri Fazan et Juste fleu Marc-Louis-Henri Rochat, ces trois derniers d'Apples et y domiciliés, ont constitué à Apples, sous la raison sociale **Golay, Decollogny et C^e**, une société en nom collectif, commencée le 20 septembre 1890. Genre de commerce: Bois de construction en tous genres, bois de chauffage. Bureaux et usine, à Apples.

Bureau de Lausanne.

20 novembre. Le chef de la maison **H^m Marquis-Haldy**, à Lausanne, est Henriette née Haldy, femme de Victor Marquis de Morges, domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Mercerie et lainerie. Magasin: 9, Rue Neuve. Madame Marquis est autorisée à la présente inscription par son mari prénommé; elle a repris le commerce de **Madame L^{re} Brazzola**, à Lausanne (F. o. s. du c. de 1883, page 106); cette dernière raison est en conséquence éteinte.

21 novembre. William Morton, d'origine anglaise, domicilié à Lausanne, est entré comme associé indéfiniment responsable dans la société **Ortlieb & C^e** (F. o. s. du c. de 1888, page 596), société en nom collectif dont le siège est à Lausanne et ayant pour but l'exploitation d'une fabrique d'allumettes de sûreté.

Bureau d'Orbe.

17 novembre. La maison **Rosette Cachemaille**, à Baulmes, déclare révoquer la procuration conférée à Alfred Golay, à Baulmes, publiée dans la F. o. s. du c. de 1889, page 151.

Bureau de Payerne.

22 novembre. Jean et Adolphe fils de Louis Doudin de Payerne, y domiciliés, ont constitué audit Payerne, sous la raison **Doudin frères**, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} août 1890. Genre de commerce: Fabrique de balanciers compensés et façon compensée. Spécialité genre anglais Botte. Atelier et bureau: 12, Grande Rue.

Bureau du Sentier (district de la Vallée).

17 novembre. Henri-Auguste Piguet fleu Gustave-Henri du Chenit, horloger, au Sentier, a fondé aujourd'hui une maison de commerce sous la raison **Henri-Aug. Piguet**, au Sentier. Genre de commerce: Horlogerie et bijouterie.

18 novembre. La maison **Laurent-Hippolyte Rostaing**, au Brassus (Derrière les Grandes-Roches) (F. o. s. du c. de 1888, page 328), est radiée d'office dès ce jour, cette raison ayant cessé d'être exploitée par le titulaire, qui a quitté le district depuis plus d'une année.

18 novembre. La maison **Henri Piguet**, Derrière-la-Côte (F. o. s. du c. de 1883, page 439), est radiée d'office, le président du tribunal de La Vallée ayant prononcé la faillite de cette maison le 9 juin 1890, ensuite de décès du titulaire. Liquidateur: E. Lecoultré, juge, au Brassus.

18 novembre. La maison **A. Schaub**, au Sentier (F. o. s. du c. de 1889, page 370), est radiée d'office, le président du tribunal de La Vallée ayant prononcé la faillite de cette maison le 5 juin 1890, ensuite de remise de bilan du titulaire. Liquidateur: L. Raymond, huissier-exploitant, au Solliat.

18 novembre. La succursale fondée le 27 mars 1883, par Eugène-Arthur Morel, Vers-chez-le-Maitre, Sentier, comme fondé de pouvoirs et représentant de la maison **Paul Fontayne père et fils**, marchands de vins, à Verrière, dép^t du Gard, France (F. o. s. du c. de 1883, page 466), est radiée d'office, cette succursale ayant cessé d'exister depuis plus d'une année.

Bureau d'Yverdon.

21 novembre. La raison **Ed. Burdet**, épicerie, mercerie, tabacs et cigares, à Yverdon (F. o. s. du c. de 1889, page 686), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire, ensuite qu'elle est radiée.

21 novembre. Louis-Vallée, natif de Brénal (dép^t de la Manche, France), domicilié à Yverdon, fait inscrire qu'il est le chef de la maison **L. Vallée**, à Yverdon. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tabacs et cigares.

Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallesse

Bureau de St-Maurice.

1890. 20. novembre. La raison **Amé de Cocatrix**, à Martigny, inscrite au registre du commerce de 1883 (F. o. s. du c. de 1883, page 250, et Bulletin officiel du Valais du 16 mars 1883), a cessé d'exister ensuite de décès du titulaire.

L'hoirie de Cocatrix Amé-Louis, soit Madame veuve Marie de Cocatrix née Morand et ses enfants Paul, Louise et Maurice, les deux derniers mineurs, de St-Maurice et domiciliés à Martigny, ont constitué sous la raison **Hoirie de Cocatrix** une société en nom collectif, qui prend l'actif et le passif de l'ancienne société Amé de Cocatrix, à Martigny, à dater du 24 août 1890. Madame veuve Marie de Cocatrix et son fils Paul ont chacun la signature sociale. Genre de commerce: Exploitation de glace. Bureau: A leur domicile.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1890. 19. novembre. La maison **L^r Droz**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. de 1883, page 795), est éteinte.

La maison **Eugène Fer**, à La Chaux-de-Fonds, dont le chef est Eugène Fer de Chésereux (Vaud), domicilié à La Chaux-de-Fonds, reprend la suite des affaires de l'ancienne maison **L^r Droz**. Genre de commerce: Commerce de vins. Bureaux: 10, Rue du Stand.

19 novembre. Le chef de la maison **Etienne Bertrand**, à La Chaux-de-Fonds, est Etienne-Louis Bertrand de Carouge, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Café-brasserie. Bureaux: 11, Rue Daniel-Jean-Richard.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1890. 18 novembre. Le chef de la maison **Rodriguez Joseph**, à Genève, commencée le 6 novembre courant, est Joseph Rodriguez de Palma (Iles Baléares), domicilié à Genève. Genre de commerce: Fruits du midi. Magasin: 7, Rue Grenus.

18 novembre. Le chef de la maison **A. Manon**, à Genève, commencée en septembre dernier, est André-Antoine Manon de Lyon, domicilié à Genève. Genre de commerce: Soldes de soieries. Magasins: 15, Place du Molard.

18 novembre. Le chef de la maison **Henri Egg**, à Genève, commençant le 30 novembre courant, est Henri Egg de Trullikon (Zurich), domicilié à Genève. Genre de commerce: Charcuterie. Magasin: 6, Rue du Port.

Ancien commerce de **Madame Brucker**, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 980), radié pour cause de renonciation.

18 novembre. Les suivants: John Messaz de Genève, y domicilié, et Francesco Madero, d'origine mexicaine, domicilié de fait à Versailles, et faisant, pour les besoins du commerce, élection de domicile à Genève, au siège social, ont constitué au Creux-de-St-Jean (Petit-Saconnex, Genève) et sous la raison sociale **John Messaz & C^e**, une société en commandite qui a commencé le 15 novembre 1890. L'associé John Messaz est seul gérant responsable et le sieur Francesco Madero associé commanditaire pour une somme de six mille francs. Genre d'industrie: Exploitation d'une taillerie de diamants et pierres fines par un nouveau procédé breveté. Bureau et ateliers au Creux-de-St-Jean. Succursale à Paris. La maison donne procuration générale au sieur Martin Posno, d'origine belge, domicilié à Paris.

19 novembre. La raison **F. Joasset**, toilerie et mercerie, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 884), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

19 novembre. Le chef de la maison **H. Amend**, Institut Cartographique, Genève, à Plainpalais, commencée le 12 mars 1890, est Richard-Hugo Amend de Bornheim (Hesse), domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Fabrique et commerce de cartes géographiques. Bureaux: 11, Chemin-Neuf.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1890. 19. November. **Frau Fanny Brun-Herzog** (S. H. A. B. 1886, pag. 370), geb. 28. April 1853, Privat, von und wohnhaft in Luzern, in Folge Uebertragung in's Hauptregister.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau du Sentier (district de la Vallée).

1890. 18 novembre. **Meylan H^r Marcelin**, boucher, au Sentier (F. o. s. du c. de 1883, page 452), est radié ensuite de renonciation et départ du titulaire.

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken.

Marques suisses de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Le 20 novembre 1890, à 3 heures après-midi.

No 3239.

Emile Coeytaux, distillateur-liquoriste,
Vevey.

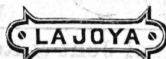


Sirops, liqueurs, absinthes, vermouth, bitter, cognac, rhums et eaux-de-vie.

Le 22 novembre 1890, à 4 heures après-midi.

No 3240.

Blum & Grosjean, fabricants,
Chaux-de-Fonds.



Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et étuis de montres.

Le 22 novembre 1890, à 4 heures après-midi.

No 3241.

Nydegger & C^e, fabricants et monteurs de boîtes,
Chaux-de-Fonds.



Boîtes et cuvettes de montres.

Ausländische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques étrangères de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Le 22 novembre 1890, à 9 heures avant-midi.

No 1690.

Henry Clay and Bock & C^e, limited, fabricants,
Londres,
et ayant ses fabriques à la Havane (île de Cuba).



Produits de sa fabrication de cigares, cigarettes et tabacs.

Le 22 novembre 1890, à 9 heures avant-midi.

No 1691.

Henry Clay and Bock & C^e, limited, fabricants,
Londres,
et ayant ses fabriques à la Havane (île de Cuba).



Produits de sa fabrication de cigares, cigarettes et tabacs.
(Transmission de la marque enregistrée sous n° 4 du registre des marques espagnoles au nom de « Bock & C^e », à la Havane.)

Le 22 novembre 1890, à 9 heures avant-midi.

No 1692.

Henry Clay and Bock & C^e, limited, fabricants,
Londres,
et ayant ses fabriques à la Havane (île de Cuba).



Produits de sa fabrication de tabacs et cigares, cigarettes.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Die Bestellung von Rechtsanwälten bei den Konsulaten.

Eine Neuerung, welche das Interesse von Exporteuren in hohem Maße in Anspruch nimmt, sind die Bemühungen, welche seit längerer Zeit vom österreichischen Ministerium des Aeußern gemacht werden, um denjenigen Staatsangehörigen, welche genötigt sind, im Ausland einen Prozeß zu führen, bezw. streitige Forderungen einzutreiben, oder säumige Klienten zur Zahlung anzuhalten, oder Erkundigungen über die Kreditverhältnisse gewisser Firmen einzuziehen, die Möglichkeit zu bieten, ihre Angelegenheiten ohne Zeitverlust und zu von vorneherein bekannten mäßigen Bedingungen einem vertrauenswürdigen Rechtsfreunde zur Besorgung zu übertragen.

Den Konsulaten selbst können solche Dienste, wie es in der Natur der Sache liegt, in den wenigsten Fällen zugemuthet werden, und sehr oft sind dieselben aus naheliegenden Gründen nicht ein Mal im Falle, Anfragenden sofort und ohne umständliche Bemühungen einen passenden Rechtskundigen namhaft zu machen. Wo für solche Fälle nicht zum voraus durch amtliche, d. h. möglichst zuverlässige Organe vorgesorgt ist, folgt der unglücklichen Wahl des Kunden erfahrungsgemäß sehr häufig auch noch eine verfehlte Wahl des Konsulenten und statt zu seinem Gelde zu gelangen, erleidet der Exporteur noch weiteren Verlust durch mangelhafte Geschäftsbesorgung seines Advokaten oder durch dessen übertriebene Kostenrechnung.

Um diesen Uebelständen möglichst vorzubeugen, wurde vom österreichisch-ungarischen Ministerium des Aeußern im Jahr 1884 der erste Versuch gemacht, einen Konsularrechtsanwalt in Belgrad zu bestellen. Seitdem sich diese Neuerung als ersprießlich bewährt hat, ist diese Vorkehrung successive auch bei den österreichisch-ungarischen Konsularämtern in St. Petersburg, Moskau, Sofia und Varna getroffen worden, also namentlich an Plätzen, in welchen west- und centraleuropäische Exporteure wegen Unkenntniß gewisser Rechtsverhältnisse oder deren Mangelhaftigkeit am häufigsten Verluste zu erleiden pflegen.

Wir werden in einer unserer nächsten Nummern als Beispiel die Normen und Rechtsbelehrungen veröffentlichen, welche für die Konsultierung der im letzten Sommer bestellten Rechtsanwälte bei den österreichisch-ungarischen Generalkonsulaten in St. Petersburg und Moskau verfaßt worden sind. Vielleicht werden sich die einen oder anderen Interessenten in der Schweiz dadurch veranlaßt finden, die Zweckmäßigkeit solcher Einrichtungen auch vom schweizerischen Standpunkt aus zu prüfen.

Verträge. — Traités.

Deutschland-Oesterreich. Das ohne Zweifel gut unterrichtete „Wiener Fremdenblatt“ schreibt:

Wie man uns aus Berlin meldet, werden die am 2. Dezember in Wien eintreffenden Delegirten für die Vertragsverhandlungen die Vorschläge des deutschen Bundesrathes mitbringen und glaubt man hier, daß die Besprechungen mit den Delegirten sich vorläufig nur auf die allgemeinen prinzipiellen Gesichtspunkte beziehen werden. Man will aus diesem Umstande schließen, daß die Verhandlungen hierüber keine lange Zeit beanspruchen werden, daß aber dann eine Pause in denselben stattfinden werde, um den Delegirten Zeit zu gewähren, diese Spezialvorschläge genauer zu prüfen und die nöthigen Informationen einholen zu können, so daß etwa

Bei Wiedergabe von Mittheilungen beliebe man die Quelle anzugeben. — En reproduisant des communications, on est prié d'en indiquer la source.

erst Anfangs Jänner die Verhandlungen über die Vorschläge selbst beginnen und zu Ende geführt würden. Es würde daher durchaus nicht als ein ungünstiges Zeichen über den Stand der Verhandlungen zu betrachten sein, wenn die deutschen Delegirten nach kurzem Aufenthalte in Wien wieder hierher zurückkehren würden.

Ausstellungen.

Chicago. Die zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft hat aus zeitlichen Gründen beschlossen, sich an der Weltausstellung in Chicago nicht zu betheiligen.

Genf. Im Musée Rath wird am 15. Januar 1891 eine Ausstellung der schönen Künste eröffnet, welche ungefähr sechs Wochen dauern und allen inländischen und ausländischen Künstlern unter dem Vorbehalt einer Vorprüfung der Jury zugänglich sein soll. Die Entgegennahme der Kunstwerke findet bis 30. Dezember statt. Reglemente sind vom Stadtrath A. Bourdillon zu beziehen.

Prag. Im kommenden Jahre wird in Prag von Mitte Mai bis 1. Oktober oder 1. November unter kaiserlichem Patronate eine Allgemeine Landesausstellung für das Königreich Böhmen stattfinden.

Diese Ausstellung wird eine internationale Abtheilung für „Erfindungen, Patente und Unfallverhütung“ enthalten.

Die Preise bestehen in Ehrendiplomen, goldenen, silbernen und bronzenen Medaillen, in Geld sowie in Ehrenmündungen. Hervorragende Verdienste von Mitarbeitern werden durch besondere Preise ausgezeichnet.

Der Anmeldetermin ist auf 31. Dezember d. J. festgesetzt. Ausstellungsgesandte werden vom ersten März bis spätestens 15. April 1891 entgegengenommen. Bis 25. April müssen alle Gegenstände ausgepackt und installiert sein.

Bezüglich der Ausstellungsreglemente und allfälliger weiterer Aufschlüsse wende man sich an den Repräsentanten des Exekutivkomites für die Schweiz, Herrn Amédée Roche, Ingenieur, in Genf.

* * *

Prague. Une exposition générale nationale du royaume de Bohême aura lieu dans cette ville, en 1891, sous le patronage du roi.

Cette exposition, qui s'ouvrira vers le milieu du mois de mai et durera jusqu'au 1^{er} octobre ou au 1^{er} novembre, comprendra une section internationale pour les „appareils destinés à prévenir les accidents, les brevets, inventions et marques de propriété industrielle en général“.

Les distinctions consisteront en diplômes d'honneur, médailles d'or, d'argent et de bronze, prix en argent et mentions honorables. Il sera décerné des récompenses particulières aux travaux remarquables des collaborateurs.

Les inscriptions seront reçues jusqu'au 31 décembre de cette année. La réception des objets destinés à être exposés commencera avant le 1^{er} mars et sera terminée avant le 15 avril 1891. Jusqu'au 25 avril tous les objets devront être déballés et installés.

Pour le règlement de l'exposition et tous autres renseignements, s'adresser au représentant, en Suisse, du comité exécutif, M. Amédée Roche, ingénieur à Genève.

Verschiedenes.

Assemblée fédérale. Jusqu'à présent les tractands suivants, d'un intérêt économique, figurent à l'ordre du jour de la session de décembre des chambres fédérales: Encouragement de l'enseignement commercial, musée national, loi sur les billets de banque, tarif des péages, motion Grosjean (acquiescement des droits de douanes sur la base du poids net), nouvelle organisation de la direction générale des péages, concessions de chemins de fer (Lauterbrunnen-Jungfrau, Coire-Thusis-Filisur, St-Moritz-Pontresina, Reichenau-Ilanz-Disentis, Bâle-Sissach-Aarau, Yverdon-St-Croix).

Patentwesen in Deutschland. Unmittelbar nach dem Zusammentritt des Reichstags soll eine Konferenz zur Erörterung des Schutzes der Industrie und namentlich der Bildung einer Reichszentralstelle für den Schutz des gewerblichen Eigenthums stattfinden. Die Konferenz soll sich auch über die Frage äußern, wie die Einheitlichkeit des Verfahrens und eine bessere Uebereinstimmung administrativer und gerichtlicher Urtheile herbeigeführt werden könnte.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 25 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion:
25 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Schweizerische Kreditanstalt in Zürich.

Umtausch der alten Aktientitel und Couponsbogen.

Da unsere alten Aktien der ersten und zweiten Emission (Nr. 1 bis und mit 40,000) noch mit Semestercoupons versehen sind, die halbjährliche Auszahlung von Dividenden aber nach Maßgabe des schweizerischen Obligationenrechts nicht mehr zulässig ist, so hat sich die Anfertigung neuer Couponsbogen als notwendig erwiesen, bei welchem Anlaß auch für die großentheils defekt gewordenen Aktien selbst neue Titel angefertigt worden sind. Die Inhaber der

Aktien Nr. 1 bis und mit 40,000

werden daher eingeladen, ihre Titel nebst sämtlichen unverfallenen Coupons (also Nr. 26 per 31. August 1890 und folgende) während der Frist vom

5. bis und mit 15. Dezember 1890

im Begleite eines von ihnen unterschriebenen Bordereaus bei einer der nachverzeichneten Stellen zu deponiren und dagegen nach drei Tagen die neuen Titel nebst Coupons, erstmals für das Geschäftsjahr 1890, in Empfang zu nehmen.

Der Umtausch erfolgt spesenfrei für die Herren Aktionäre in

Zürich:	an unserer Werthschriften-Kassa,
Aarau:	bei der Aargauischen Bank,
Basel:	» dem Basler Bankverein,
	» der Basler Handelsbank,
	» Herrn Von Speyr & C ^{ie} ,
Bern:	» der Kantonalbank von Bern,
Chur:	» » Bank für Graubünden,
Frauenfeld:	» » Thurgauischen Hypothekenbank,
Genf:	» » Union Financière de Genève,
	» Herren Galopin frères & C ^{ie} ,
Glarus:	» der Bank in Glarus,
Luzern:	» » Bank in Luzern,
Schaffhausen:	» » Bank in Schaffhausen,
Solothurn:	» » Solothurner Kantonalbank,
St. Gallen:	» » St. Gallischen Kantonalbank,
Winterthur:	» » Bank in Winterthur,

bei welchen Stellen auch die für den Umtausch zu benützenden Bordereau-Formulare zu beziehen sind.

Nach dem 15. Dezember 1890 kann der Umtausch nur noch an unserer Werthschriften-Kasse bewerkstelligt werden.

Zürich, 26. November 1890.

(M 10807 Z)

Schweizerische Kreditanstalt.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des Schweiz. Handelsamtsblattes) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la Feuille officielle suisse du commerce) à Bern.

Stadt Zürich.

3½ % Anleihen von Fr. 25,000,000 vom 30. November 1889.

Verzinsung der Obligationen.

Die am 30. dies fälligen Semestercoupons der Obligationen des genannten Anlehens der Stadt Zürich werden vom **1. Dezember** an mit **Fr. 17.50** gleich **R.M. 14.06** an folgenden Zahlungsstellen in den bei jeder derselben üblichen Geschäftsstunden spesenfrei eingelöst:

Zürich:	Zentralverwaltung der Stadt Zürich. Schweizerische Kreditanstalt. Aktiengesellschaft Leu & C ^{ie} .
Bern:	Kantonalbank von Bern.
Basel:	Basler Bankverein. Basler Handelsbank.
St. Gallen:	St. Galler Kantonalbank.
Glarus:	Bank in Glarus.
Genf:	Union Financière de Genève. Banque de Paris et des Pays-Bas.
Berlin:	Direktion der Diskonto-Gesellschaft. Deutsche Bank. Berliner Handels-Gesellschaft. Bank für Handel und Industrie.
Frankfurt a./M.:	Herren M. A. von Rothschild & Söhne. Filiale der Bank für Handel und Industrie.
Darmstadt:	Bank für Handel und Industrie.

Rückzahlung von Obligationen.

Gleichzeitig werden bei den nämlichen Stellen spesenfrei eingelöst:

Die laut Bekanntmachung vom 27. Mai ausgelosten Obligationen des oben bezeichneten Anlehens der Stadt Zürich:

Serie Nr. 154, Obligationen Nr. 15,301—15,400,

Serie Nr. 201, Obligationen Nr. 20,001—20,100,

mit Fr. 1000 per Titel, gleich R.M. 803.40.

Zürich, den 25. November 1890.

Der Finanzvorstand der Stadt Zürich:

(H 4382 Z)

Meyer.

Die Buchdruckerei Jent & Reinert in Bern

empfehlend sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.

Rasche und geschmackvolle Ausführung.